

Bewährte Anlaufstelle für Bedürftige mit vielen Angeboten:

## Projekt LebensWert bietet Halt in Problemlagen

**Nunmehr gut sieben Monate gibt es die Begegnungsstätte „Rat und Tat für Bedürftige“ auf der Holtener Straße 212 in Neumühl, die vom Projekt LebensWert eingerichtet wurde.**

Das dortige Ladenlokal direkt in der Neumühler Fußgängerzone ist eine Anlaufstelle für bedürftige Menschen in unterschiedlichen Problemlagen. Vor Ort ist immer eine Sozialarbeiterin an-

zutreffen, die sich der Probleme der Menschen annimmt und Unterstützungen anbietet. Nicht nur bei Schwierigkeiten mit Behördengängen, ebenso bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen oder der Klärung finanzieller Probleme werden Hilfestellungen gegeben.

Eine weitere Anlaufstelle für Bedürftige ist in Alt-Hamborn, An der Abtei 42, zu finden, wo die türkischsprachige Mitarbeiterin

Songül Albayrak zur Verfügung steht. Die Öffnungszeiten des Projektes LebensWert sind montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr. Geleitet wird das Projekt von Pater Tobias, der hilfesuchenden Menschen Halt geben möchte.

Zudem findet in der Neumühler Begegnungsstätte ein Montagskaffee im Zeitraum zwischen 11.00 und 13.00 Uhr statt. In ungewohnter Atmosphäre kann

jetzt in den winterlichen Monaten bei einer Tasse Kaffee oder Tee mit einer der beiden Sozialarbeiterinnen, Nadine Döbler oder Aline Heuschen, gesprochen werden, um schnelle Hilfe zu erhalten. Darüber hinaus werden in Neumühl zwei Deutschsprachkurse ausgerichtet, die von Magdalena Ziolkowski, einer polnisch sprechenden Mitarbeiterin, gelei-

tet werden. Die Sprachkurse für Anfänger finden dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und für Fortgeschrittene donnerstags von 11.00 bis 13.00 Uhr statt. Der Einstieg in die kostenlosen Kurse ist jederzeit möglich. Ebenfalls steht ein russisch sprechender Mitarbeiter bei Bedarf für Übersetzungen bereit.

